

# Mein Supermann

Schorsch, mein Supermann

Ganz offen sei es hier mal heut' gesagt,  
ich hab' mit meinem "Schorsch" einen guten Fang gemacht!  
Nun hört mal auf mit dem Radau,  
hier spricht eine verwöhnte Ehefrau.

Am Morgen nach unserer Hochzeitsnacht,  
hat er den Kaffee schon ans Bett gebracht,  
und sprach: "Liebes Frauchen, nun ruhe dich aus,  
jetzt bist du für immer bei mir zu Haus!

Jetzt kriegst du es besser, jetzt wirst du verwöhnt,  
nun wird dir für immer das Dasein verschönt!"  
Ich war tief gerührt, hab nur noch gedacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Ich wollte im Haushalt mal gehen ran,  
da kam ich aber lecker an.  
Mein Mann sagte nämlich mit ernstem Gesicht:  
"Meine Göttergattin, die braucht das nicht.  
Ich hole selbst die Kohlen, hacke Holz,  
ich bin gleichberechtigt, ich hab' auch meinen Stolz!  
Ich flitze jetzt schnell hinunter zum Keller,  
trink du mal inzwischen ein Glas Muskateller."  
Ich konnt' nix mehr sagen, und hab' nur gedacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Am Letzten kam er mit der Löhnung nach Haus,  
ich sagte: "Einen Hunderter bitt' ich mir aus."  
Da sagte mein Mann: "Ich glaub' du bist jeck!  
Hier steck' dir mal schnell diesen Tausender weg.  
Ziehst du mit deiner Freundin mal los,  
kannst du doch nicht stehen bargeldlos!  
Mein Schatz, amüsier dich ruhig mal tüchtig,  
der Vati wird schon nicht eifersüchtig.  
Lache dir ruhig mal was anderes an,  
dafür hab' ich Verständnis, ich bin ja dein Mann!"  
Mir kamen die Tränen, hab' nur noch gedacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Kommt er des Abends ermüdet nach Haus,  
begrüßt er mich oft mit einem Blumenstrauß.  
"Ach", seufzt er, "mein Liebling, was blickst du verhärt,  
jetzt wirst du von mir erst mal richtig gewärmt.  
Hier trink mal ein Ei, in Cognac geklopft,  
die Socken werden von mir gestopft.  
Und dann leg dich erst mal aufs Sofa flach,  
die viele Hausarbeit macht dich ja ganz schwach."

Er rennt dann für mich wie ein Wiesel durchs Haus,  
ich lieg auf dem Sofa und ruhe mich aus.  
Sehe zu, wie er rum rennt und hab nur gedacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Niemals an meine Taschen er geht,  
er weiß nicht, was in den Ausgaben steht.  
Nie hör ich ihn schimpfen und niemals laut schwätzen,  
er fürchtet, es könnt' meine Ohrchen verletzen.  
Spiel Rommee ich, mit Freundinnen zu Haus, bis um drei,  
ist er selbstverständlich treu sorgend dabei.  
Er mischt uns die Karten, notiert alle Stiche,  
holt Bier aus der Wirtschaft und saust in die Küche,  
schleppt Schnittchen herbei, kocht Kaffee darauf,  
und räumt bis um vier die Bude noch auf.  
Jetzt lieg längst im Bett, nur der Gute der wacht.  
Dann denk ich: Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Jeden Tag krieg ich ein Fläschchen Wein,  
er sagt ausdrücklich, den trinkst du allein!  
Und wenn ich dann fleißig mache gluck, gluck,  
trinkt er ein Tässchen Muckefuck!  
Jeden Tag krieg ich ein Stück vom Schwein,  
er haut sich die alten Kartoffeln hinein.  
Haben wir mittags mal Spargel im Töpfchen,  
bekomm ich allein die leckeren Köpfchen.  
Die schneidet er ab mit sorgenden Händen  
er selbst isst nur die holzigen Enden.  
Oft hab ich beim Kauen mir heimlich gedacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Im vorigen Monat wurde ich bei der Nacht,  
von Kegelschwestern benebelt nach Hause gebracht.  
Sie schleppten zu sechsen die Treppe mich rauf:  
"Pssst, Vorsicht, sonst wacht der Alte noch auf!"  
Da hört man von oben den Männe schon schrein:  
"Da ist ja mein armes Engelein!  
Was haben sie denn bloß wieder mit dir gemacht?  
Komm Liebling, jetzt wirst du ins Bettchen gebracht!"  
Dann zog er mich aus, löste Knöpfchen für Knöpfchen,  
strich mir dabei behutsam über das Köpfchen,  
und sprach dann: "Nun musst du Heierli machen,  
dann wirst frisch gestärkt du wieder erwachen."  
Für die Kegelschwestern hat er noch Kaffee gekocht,  
die haben ihn alle sehr gerne gemocht.  
Denn sie haben zum Abschied ins Ohr mir gelacht:  
Mensch Susi, was hast du für einen Fang gemacht!

Darauf schlief ich ein, mir war gar nicht mehr mies,  
ich kam mir fast vor wie im Paradies.  
Auf einmal, da gab's einen furchtbaren Krach,  
der Wecker der rappelt, ich wurde wach -  
ich hatte geträumt nur die ganze Nacht,  
aus und vorbei die ganze Pracht! –

Neben mir schnarchte mein Schorsch und schreit:  
"Steh' auf Alte mach Frühstück, es wird höchste Zeit!"  
Da hab ich erinnerungsvoll mir gesagt:  
Ach wär das schön, hättest du so einen Fang gemacht!  
Denn dann möchte ich noch hundert Jahre leben,  
würde es solche Männer nur geben!